



Lernnavi: Lernfördersystem für die Gymnasialstufe

Veröffentlicht am 11. August 2021

Ihre Ansprechpersonen: Andrea Sägesser

Tags: Erfolgsgeschichten, Öffentliche Verwaltung, ICT an Schulen, Ausschreibung und Evaluation, Projektmanagement

Der [Bildungsrat des Kantons St.Gallen \(BLD\)](#) erteilte im Jahr 2016 den Auftrag, das Lernfördersystem Lernnavi erarbeiten und entwickeln zu lassen. Dies geschah unter Federführung des [Amtes für Mittelschulen](#) und des Lehrmittelverlags St.Gallen in Kooperation mit Lehrpersonen.

Funktionen von Lernnavi

Das onlinebasierte Lernfördersystem Lernnavi fördert das selbstständige Lernen auf Gymnasialstufe und ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ihre Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik zu erweitern. Das System bietet Lerngelegenheiten in den drei Modi «Lernen», «Level Check» und «Lehren».

Im Modus «Lernen» erhalten die Schülerinnen und Schüler passend zu ihren Fähigkeiten Aufgaben zugewiesen (adaptiver Lernalgorithmus). Die Aufgaben werden dabei vom System so ausgewählt, dass der Zuwachs des Könnens maximiert wird. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu fordern, aber nicht zu überfordern. Um sie optimal in ihrem Lernprozess zu unterstützen, stehen ihnen im Modus «Lernen» verschiedene Elemente zur Verfügung, z. B. ein Theorieteil, Tipps bei ausgewählten Aufgaben und individuelle Feedbacks nach jeder gelösten Aufgabe.

Der Level Check erlaubt die Einschätzung der bereits vorhandenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Im Unterschied zum Modus «Lehren» werden die Aufgaben vom System so zusammengestellt, dass in kleinstmöglicher Zeit die grösstmögliche Sicherheit über den Wissensstand der Schülerinnen und Schüler gewonnen werden kann (adaptiver Testalgorithmus). Die Hilfsmittel des Lernmodus stehen nicht zur Verfügung und ein Feedback wird erst nach Abschluss des Level Checks gegeben.



Der Modus «Lehren» steht ausschliesslich den Lehrpersonen zur Verfügung: Sie erhalten Zugriff auf den gesamten Aufgabenpool von Lernnavi und können individuelle Aufgabenpakete («Lektionen») für ihre Schülerinnen und Schüler zusammenstellen. Damit entscheidet die Lehrperson, welche Aufgaben in welcher Reihenfolge bearbeitet werden und die adaptive, personalisierte Aufgabenzuweisung wird ausgeschaltet.

Die APP definierte zusammen mit den zuständigen Personen des Kantons die Anforderungen und führte anschliessend die Ausschreibung durch, mit welcher ein geeigneter Entwicklungspartner für Lernnavi evaluiert wurde. Ebenfalls begleitete sie das Einführungsprojekt.

Begleitung des Einführungsprojekts

Das Projekt Lernnavi setzte sich aus einem Projektteam und einem agilen Entwicklungsteam zusammen, welche eng zusammenarbeiteten. Das Beraterteam der APP unterstützte die Projektleitung sowie die Vorbereitungen zur Einführung. Hier agierte das Beraterteam der APP als Schnittstelle zwischen den beiden Teams. Ebenfalls nahm die APP zudem die Rolle des Testmanagers wahr.

Zur Einführung von Lernnavi wurde ein Betriebskonzept erarbeitet und die neuen Prozesse (u. a. Support-Prozesse im Betrieb, Prozess für einen Change-Request) definiert. Auch die künftige Betriebsorganisation beim Amt für Mittelschulen St.Gallen wurde mithilfe vom APP Beraterteam konzipiert und aufgebaut.

Das gesamte Projekt unterlag verschiedenen Entwicklungen und Herausforderungen. Im Laufe der fünfjährigen Dauer wurden zahlreiche und wechselnde Stakeholder betreut sowie neue Ideen und zusätzliche fachliche und technische Anforderungen definiert und implementiert. Durch die gute Zusammenarbeit im Projekt, eine sehr offene und wohlwollende Kommunikation und dem gemeinsamen Ziel vor Augen wurden die Herausforderungen erfolgreich gemeistert.

Wir freuen uns sehr über das Go-live von Lernnavi und sind überzeugt, dass zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen davon profitieren werden.

Weitere Informationen zum Lernnavi finden Sie auf www.lernnavi.ch.